





Russische Lügen.

Wien, 24. Januar. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: In den letzten Wochen ist aus den russischen ...

Diese Verfügungen treten jetzt in die Erziehung ...

Da werden russische Kriegsgefangene lebendig in ...

Russisches Eingekändnis des Misserfolges an der besarabischen Front.

In einer Uebersicht über die bisherigen Erfolge an der besarabischen Front ...

Die ganze Petersburger Stadtverwaltung den Gerichten überliefert.

St. Petersburg, 24. Januar. Aus Petersburg wird der 'Rit.' ...

Aras unter schwerem Feuer.

Wien, 24. Januar. Wie der 'Donner Progreß' ...

Der Kaiser in Ungarn.

Budapest, 24. Januar. Kaiser Wilhelm ist ...

„Diesmal für immer.“

Wien, 24. Januar. Der deutsche ...

Briand's Romreise.

Wien, 24. Januar. Nach dem ...

„Es lebe der König!“

Wien, 24. Januar. Die ...

Radoslawski über die Balkanlage.

Wien, 24. Januar. Der ...

Peter Carp in Wien.

Wien, 24. Januar. Wie aus ...

Der Krieg in Mesopotamien und Persien.

Konstantinopel, 24. Januar. Das ...

vorhergehenden Kämpfen bei ...

Deutschland in Belgien.

Ein nach Belgien ...

„Diesmal für immer.“

Wien, 24. Januar. Der ...

Briand's Romreise.

Wien, 24. Januar. Nach dem ...

„Es lebe der König!“

Wien, 24. Januar. Die ...

Radoslawski über die Balkanlage.

Wien, 24. Januar. Der ...

Peter Carp in Wien.

Wien, 24. Januar. Wie aus ...

Der Krieg in Mesopotamien und Persien.

Konstantinopel, 24. Januar. Das ...

Die Kriegsteuern.

Belgrad, 24. Januar. Wie ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der ... Die ...

Der Krieg und die Zeitungen.

In der „Allg. Volkstz.“ lesen wir: In der am 15. Januar d. J. in der Bürgervereins...

Lokales.

Der Frauenmord in Kadobenz.

Die Ermordung der jungen Frau Glanvitz...

Raubmord

Handelt. Polizeirat Dr. Brandt hatte die Freundlich...

Herder die Frau, wie der unglücklichen Frau...

die im Laufe des Monats gepflogen wurden, meldet...

1. In eine verdächtige Person im gleichen...

2. Der hat den Täter ungefähr 1/2 Uhr in der...

3. Der hat in der Nacht vom Montag oder am...

4. Die landestliche Mitteilungen wird eine hohe...

das Handstückchen der Ermordeten...

nalpölski ergriff, nach Lage der Auffassung der...

Prinz Johann Georg besuchte gestern die...

Heber die Dresdner Vereinigungen der mitteleuro...

Die neue Schenkung der Hpt. Porzellanmanu...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Professoren für Spezialität. Die Preise für...

Professoren in Berlin. Der Berliner Mar...

Die Zusammenkunft des Deutschen Orient...

Speise für die Nationalstiftung. Die Heine...

Eisenbahnrat. Eine Sitzung des Eisenbahn...

Polizeiverkehr mit Deutschen Gefangenen...

Reisende in den Provinzen. Der Reichs...

Reisende in den Provinzen. Der Reichs...

Reisende in den Provinzen. Der Reichs...

Jugendbundes vorgenommen werden. Damit wird...

Die neue Schenkung der Hpt. Porzellanmanu...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Schiffahrtsweg. Im Januar vorigen...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Wetterbericht. Aussichts für Mittwoch den 26. Januar: Schmelze...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...





Es gibt ein Glück.

Roman von G. Courth-Mahler.

Du bist so gut zu mir, Denner. Und ich bin dir so dankbar...

Du hast mir nicht an danken, mein süßes Weib. Ich kann dir nicht antworten...

Denner — ach, Denner — laß mich — frage nicht — ich kann dir nicht antworten...

Er hielt sie ganz fest an seinem Herzen und schloß sie in seine Arme...

Er sah ihr mit einem tiefen, tiefen Blick in die Augen...

liebendwärtigen Persönlichkeit.

Je besser ich dich kenne, desto mehr liebe ich dich. Und wenn ich dich nicht liebe...

Sie hatte ihm gefaselt und seine Worte trafen in feiner Zeit...

Denner — Denner! Wenn mir jetzt nur das Herz nicht bricht vor Seligkeit...

Er sah ihr in lauchender Stille in die flammenden Augen...

Lange haben sie in innig aneinandergelehnt beisammen und haben sich in die flammenden Blicke...

Jose-Marie beachtete Denner, daß sie ihn schon geliebt hatte...

„Wahrscheinlich liebt dich schon unbewußt, als ich noch ein Kind war, denn immer tauchte ich mit einem Interesse...

„Du bist mir nicht böse, als ich dir sagte, daß ich dich nicht liebe?“

„Wie konnte ich dir böse sein! Ich war so sehr davon überzeugt, daß mich nie ein Mann lieben würde.“

„Wein, Wein, das sollst du auch nicht. Ich kann mich nicht wein lassen.“

„Wein, Denner — niemand als wir beide sollen um ihre Schuld wissen — wegen Deins.“

so jung er noch ist — er hat Hilfe Steinau gern bedient...

„Wein, Wein, das sollst du auch nicht. Ich kann mich nicht wein lassen.“

„Denner — mein Denner! Wenn es nur nicht ein Traum ist, daß ich dich liebe!“

„Er hob sie empor und hielt sie an seinen Armen wie ein Kind.“

„So war die arme Jose-Marie plötzlich ein glückseliges junges Weib geworden.“

„Einige Tage später sah Maria in ihrem Anzug und allem in Hand am Frühstücksstisch...“

Stellen finden

Verloren in dauernde, angenehme Stellung ein tüchtiger Buchhalter...

Erpedient

Hollenseparatormechaniker

Vertretung

Verkehrs-Gesellschaft

Mitarbeiter

Schlosser und Schmiede

Tapezierer

Korbmacher

Selbständige

Feuerschmiede

Sächsische Waggontabrik

Wickelpresser

Wickelpresser

Wickelpresser

Wickelpresser

Männliche od. weibliche Hilfskraft

auf unbestimmte Zeit (vorübergehend) gesucht.

Allg. Ortskrankenkasse Klotzsche. Geübter Tabakschneider

Werkzeugmacher

Lingner & Kraft, Dresden, Köfenerstraße 2-4. Tüchtige

Werkzeug-Dreher und Schlosser

Clemens Müller, G. m. b. H. Dresden-N., Großenhainer Straße.

Steindruck-Maschinenmeister

Josef Lehnert, Bärensteiner Straße 16.

Kartonnagen-Zuschneider

Papierschnneider

Geübte Zieher

Tabakschneider

Maschinist

Eisendreher und Ziseleure

Kopierer(in)

Werkzeugmacher

Schulmeister gesucht

Joseph Schneider, Reuditz, Markt Nr. 1.

Jungere Schuhmacherlehrlinge

Schneidfräser und Nieser

Maschinenschlosser

3 Rastierer

Rastierer

Tücht. Schmied

Schlosser

Eisenschmied

Eisendreher

Aufstecher

Ammonstrasse 41

Konditor

Ein jüngerer Kutscher

Kutscher

Packer

Bierfahrer Brauerei Lagerkeller

Chemnitz, Straße 52.

Heizer

Ein Maschinenschlosser

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Arbeiter

Kaufmännischer Lehrling

mit guter Schulbildung für mittleren Drehtischler für sofort oder nächst.

Kaufmännischer Lehrling

Kaufm. Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Frau v. Ribnitz Offener erkaunt den dicken Brief, der den Vorkampf Berlin trug. Und dann entnahm sie dem Kuvert zuerst den Brief, den sie küßlich als von Dr. Soltan herrührend ausgegeben hatte. Sie erschauerte bis in innerste Faser. Denn Dr. Soltan sandte ihr diesen Brief. Das war ein schmerzliches Zeichen. Mit zitternden Händen zog sie nun den ersten Brief Dr. Soltans hervor. Sie ließ ihn durchsehen, als sie es gelesen hatte, entsetzt schrien sie und schrien zitternd nach dem dritten Briefblatt. Es war ein Schreiben Denners und lautete:

„Sehr geehrte gnädige Frau!“

Die beiden beiliegenden Schreiben bedürfen wohl eigentlich keiner weiteren Kommentars. Ich ersetzte mir nur noch hinzuzufügen, daß ich achtern mit Rose-Marie bei einem Berliner Arzt war, um sie unterziehen zu lassen. Ein Unfall — oder eine Abgabe des Himmels — wollte es, daß dieser Arzt Professor Vogel war, den Sie vor zwei Jahren mit Rose-Marie ausfindete. Er erinnerte sich noch ganz genau, was er Ihnen damals für eine Kundin gab, und nur der Umstand, daß ich durch Dr. Soltan, oder das was meine Frau äußerte, schon vorher war, ließ mich in den Zehn, eine Katastrophe zu verhindern. Auch Dr. Soltan hat nichts von dem gefährlichen Atech erfahren, ich konnte es verhindern, was Ihnen sicher angenehm sein dürfte.

Rose-Marie's Glück über ihre volle Gesundheit wurde nur getrübt durch die furchtbare Entdeckung, daß man ihr Vertrauen zu freudlos mißbraucht hat. Diese Entdeckung konnte ich ihr nicht ersparen, weil sie die volle Wahrheit brauchte, um von ihrer und ihrer Mutter Weisheit überzeugt zu werden. Sie werden nach dieser Entdeckung sicher selbst wünschen, bald zu mir zu kommen, um mich unter meine Aufsicht zu stellen. Meine Frau überläßt es Ihnen, der Öffentlichkeit und Ihrem Sohne gegenüber eine Ihnen passend erscheinende Erklärung zu geben dafür, daß Sie für Damiel weichen. Die Angelegenheit soll nicht Geheimnis zwischen uns dreien bleiben. Rose-Marie wird Ihnen eine auskömmliche Rente bis an Ihr Lebensende anweisen lassen.

Wegen Ihres Sohnes, den Rose-Marie schmerzlich liebt und der in feiner Weise darunter leiden soll, ist es nötig, daß wir uns verständlich über den richtigen Grund Ihres Fortschickens von Waldorf. Sie erwarten Ihren Bescheid in Tir, wo wir

wir uns für die nächsten Wochen begeben. Ihre Adresse läßt ich Ihnen bei. Deins soll in Waldorf sein eine Heimat haben wie bisher. Ich gehe mit Ihnen gern, als Grund für Ihre Entfernung von Waldorf eine unüberwindliche Abneigung gegen meine Person anzugeben, da mir dieser Grund am glaubwürdigsten und wahrhaftigsten erscheint.

Weiter habe ich Ihnen nichts zu melden. Ich empfehle mich Ihnen ergebenst

Denner v. Tellenburg.

Deria v. Ribnitz saß aufstöhnend in ihrem Sessel zurück und bedachte das Briefchen mit beiden Händen, als schäme sie sich namenslos. Jetzt erst, nachdem ihr freudlos Spiel beendet war, kam ihr die ganze Größe ihres Vergehens zum vollen Bewußtsein. Und wenn ihr auch nie ein Richter das Urteil sprechen würde — sie war gerichtet und brach unter diesem Richterurteil zusammen.

Durch ihre Stunden und Tage durchlebte sie in qualvollen Selbstvorwürfen und reuenvoller Verzweiflung. Ohne Haß und Rache ließ sie Tag und Nacht umher, bis sie völlig erschöpft und kraftlos niederfiel. Als sie aber dann wieder zu sich kam, lächelte sie es doch als eine Erlösung, daß Rose-Marie nun alles wußte, und daß sie ihren Sohn nicht entziehen ließ. Seine Dankbarkeit darüber, daß Rose-Marie und Denner ihr Vergehen gebührend wußten, erfüllte ihr Herz.

Als sie wieder klar zu denken vermochte, schrieb sie einen langen Brief an Rose-Marie. Es war eine rückhaltlose, ehrliche Beichte ihres Vergehens und der Beweggründe, die sie dazu getrieben hatten.

Zum Schluß schrieb sie: „Du kannst mir nie, niemals verzeihen, Rose-Marie, und ich wage es nicht, dich darum zu bitten. Ich erkenne, wie schwer ich mich an dir veründigt habe. Aber ich ziehe auf den Knien dankend, daß Du Deins nicht entziehen lassen willst, daß Du ihm erlauben willst, wegen seiner Mutter erziehen zu lassen, und daß ich vor meinem Sohne erwidern darf. Wenn ich auch aus Liebe für ihn schreie, er würde es mir nie verzeihen.“

Ich werde in Waldorf bleiben und mit allen Kräften noch in Deinem Interesse arbeiten, bis Ihr mir Eure Rache meldest. Dann will ich verschwinden und Dir nie mehr vor das Angesicht kommen, es sei denn, du lässest mich eines Tages verzeihen. Rede wohl, Gott schenke Dir ein reiches, schönes

Glück, wie Du es verdienst. Der Mann, den Du liebst — er verdient Deine Liebe, das habe ich längst eingesehen, wenn ich auch erst andrer Ansicht war, und ich danke ihm für seinen Edelmut, mich zu schonen. Ich werde nicht sagen, daß mich die Abneigung gegen ihn von Waldorf treibt, sondern werde als Grund meiner Entfernung angeben, daß ich mir jetzt in Waldorf als überflüssig ersehe und in Zukunft in der Nähe meines Sohnes leben will. Rede wohl, Rose-Marie! Ich will für Dein Glück beten und tiefem Herzen, wie um das Glück meines eigenen Kindes. Gott segne Dich — und er mag mir verzeihen.

In tiefster Reue und Beschämung

Deria v. Ribnitz.

Dieser Brief ließ Rose-Marie das Vergehen in einem milderen Lichte erscheinen. Die erbliche Reue und Beschämung der zerfahrenen Frau verhehlte ihre Wirkung nicht.

Sie konnte nicht unverständlich sein und schrieb an Tante Deria: „Ich verzeihe Dir und will nicht rächen. Auch will ich zu verzeihen suchen. Aber in Waldorf können wir in Zukunft nicht zusammen leben. Es ist besser für Dich und mich, wenn Du gehst. Wenn mir später ruhiger geworden sind und ein Wiedersehen ertragen können, dann magst Du uns besuchen, um Deins zu sehen. Wir müssen alles tun, um ihn zu schonen. Er darf nicht darunter leiden. Rede wohl — und Gott mit Dir.“

Rose-Marie.

Sechs Jahre sind vergangen, seit Rose-Marie Denner v. Tellenburgs Frau wurde. Sie ist wohl erblüht im Sonnenschein des Glückes und ihr Haatet bereit sie noch heute an, wie an jenem Tage, da sie sein eigen wurde.

Denner v. Tellenburg ist ein tüchtiger, fleißiger Landwirt geworden, unter dessen Leitung Waldorf fröhlich gedeiht. Man sieht es heute seinen frohen, lachenden Augen nicht mehr an, daß er sich einst selbst aufgegeben und verloren hatte.

Einem vierjährigen Sohn und ein zwölfjähriges Töchterchen hat das Schicksal Denner und Rose-Marie beschieden, und diesen beiden Kindern laßt die Gerechtigkeit und der bessere Hebermut nur so aus den Augen.

Und nun soll in zwei Tagen in Steinau Hochzeit sein. Althe Steinau und Heinz v. Ribnitz sind ihrer jungen Liebe treu geblieben. Und wenn Hilfe auch

nach immer das frische, energische Weidwölfe ist wie früher, so liegt doch ein weiches, glühendes Schimmer in ihren Augen, wenn diese auf dem schlanthen, fastlichen Drageneroffizier ruhen, der ihr zur Seite schreitet bis ins ganze Leben.

Dann ist nun schon ein wider, lustiger Gaud geworden, mit dem Tante Althe' summen noch ausgelassen herumtollt. Er hat vor einem Jahr noch ein kleines Schwelgerleben bekommen, die er summen liebesvoll beaufschlagt.

Denner und Rose-Marie haben soeben von ihren beiden Kindern jährliches Abschied genommen, um nach Steinau zum Väterchen zu fahren.

Vor Schloß Tellenburg hält der Wagen an. Das Reht jetzt wieder schmutz und Holz auf einem großen, ausgepflanzten Rasenplatz, der mit Blumenrabatten geschmückt ist. Und dahinter grüht und wuschelt der junge, aufsehende Park.

Als der Wagen vor dem Portal hält, öffnet sich dieses und ein Diener läßt eine alte Dame heraus-treten, mit welchem Haar und blassem Gesicht.

Es ist Deria v. Ribnitz, die sich in diesen Jahren sehr verändert hat. Sie ist sehr alt geworden. Aber ihr sonst so strenges Gesicht hat einen weichen, milden Ausdruck und ihre Augen leuchten Rose-Marie in immer Dankbarkeit entgegen.

Rose-Marie hat sie längst wieder in Steinau auf-gemommen, und sie wohnt jeden Sommer einige Wo-chen in Schloß Tellenburg — weil sie da ihrer früh-lich geliebten Schwägerin Rose-Marie näher ist.

Denner steigt aus und blickt ihr artig in den Wagen. Dann setzt er sich wieder zu den beiden Tanten.

„Wie geht es den Kindern?“ fragt Deria v. Rib-nitz. „Die befinden sich wohl und sind in Jemms und Kullig' treuer Gut zurückgeblieben“, laßt Rose-Marie lächeln.

Jenny ist seit zwei Jahren Frau Kullig geworden, aber beide befinden sich immer ihrer Stellung und sind Denner und Rose-Marie unerschrocken.

In Steinau angekommen, werden die drei Ver-tonen herzlich begrüßt. Das Brautpaar steht auf der Veranda und kommt ihnen entgegen. Sie umfassen die Mutter von beiden Seiten und lächeln sie ins Gesicht.

Denner und Rose-Marie folgen ihnen Arm in Arm und sehen sich lächelnd und verstohlen, wie helms-liche Pflaumen, in die strahlenden Augen. Das son-nige Glück liegt auf ihren Gesichtern.

**Fräulein.**

Gewandte Stenotypistin

Buchhalterin

Tücht. Kontoristinnen

Lageristin

Hausarbeiterinnen

Mox Ebert, Augsburger Strasse 1b.

Tüchtige Putzmacherin

Mäntel-Näherinnen

Schneider-Innung

Bug

Wald

Tüchtige Schneiderin

Näherinnen

Jackenschneiderin

Iren Verkäuferin

Anna Bredlin

Damen

Wädchen

Küchenmädchen

**Aufwartung**

Oscar Zscheile, Hoflieferant

Gausmädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

**Stellen suchen**

Männliche

Milchstärkfreier Mann

Vorführer

Pflöner

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

Wirtschafterin

**Zu vermieten**

Wohnungen

Räcknitzstr. 5, 4.

Elisenstr. 24, 4.

Serbterstr. 33

Im Neubau Riebergorbitz

Rosenstr. 74

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Nr. 24. Hechts

Zeitung

Verkauf

Werbung

...





Estèphe

ein vorzüglicher roter Tischwein

115 112 108 Mk

HERZFELD Dresden am Altmarkt

Wellensteiner

ein vorzüglicher weißer Tischwein

92, 88, 84.

Zwiebeln 15 la. gesunde, mittelgroß Pfd.

Gebensmittel

Zitronen 95 prächtige, gelbe 2 1/2 Pfd. (12-15 St.) zus.

Marmeladen usw.

- Gemischte, ausgewogen Pfd. 50-1
Gemischte, i. 25 Pfd.-Eimern (brutto netto) Pfd. 40-5
Gemischte, i. 10 Pfd.-Eimern " " Pfd. 43-5
Apfelmarmelade, ausgewogen " " Pfd. 50-5
Aprikosen, aus frischen Früchten " " Pfd. 90-5
Aprikosen, aus getrockneten Früchten Pfd. 75-5
do. do. 5 Pfd.-Eimer (brutto) Pfd. 2,50

- Aprikosen, 2 1/2-Pfund-Eimer (brutto) 1,40
Pflaumenmus, ausgewogen Pfund 70-5
Zuckerhonig (Honig-Ersatz) Pfund-Paket 50-5
do. do. ausgewogen (2 Pfd. 95-5) Pfd. 48-5
do. do. 6-Pfund-Kochtopf (brutto) 2,75
do. do. 11 1/2-Pfund-Eimer (brutto) 4,90
Dreifrukt-Marmelade Pfund-Dose 78-5
Erdbeer-Marmelade Pfund-Dose 95-5
Leere 25-Pfund-Marmeladen-Eimer, Stck. 50-5

Edelobst-Marmeladen in Gläsern

- Gemischte Edelobst-Marmelade, Pfd.-Glas 85-5
Pflaumen Edelobst-Marmelade, Pfd.-Glas 1,10
Dreifrukt Edelobst-Marmelade Pfund-Glas 1,10
Himbeer mit Johannisbeer Pfund-Glas 1,25
Erdbeer Pfund-Glas 1,25
Aprikosen Pfund-Glas 1,25
Kirschen Pfund-Glas 1,25

Table with 10 columns: Rohes Kaffee, Java-Robusta, Monte Begro, Salvadore, Caracas, Edelweiser Sumatra Breanger, Guatemala, Guatemala, Guatemala, Marago-gype. Each column lists prices for 1, 5, and 10 Pfd. units.

Fischwaren

- 1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 b. 30 Fische und 1/2 Pfund feinste geräucherter Sprotten 95-5
1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 b. 30 Fische und 1/2 Pfd. ff. Sardellen 95-5
1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 bis 30 Fische und 1 großer Salzhering 95-5
1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 b. 30 Fische und 2 norwegische Feitheringe 95-5
1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 b. 30 Fische und 1 großer Kieler Bückling 95-5
1 D. Oelsardinen, gute norwegische, Inhalt: 24 bis 30 Fische u. 1 prima großer Räucherhering 95-5
1 D. Geleebiering mit Feldpostkarton 95-5
1 Dose Räucherlachs in Scheiben 95-5
2 große Tuben ff. Anchovispaste 95-5
3 große oder 5 mittelgroße Neunaugen 95-5
7, 4 oder 3 Stück Salzheringe 95-5
1 D. ff. Fleischsalat (brutto 300 Gramm) 95-5
3 große Räucherheringe 95-5
1 Pfund frisch geräucherter Sprotten 65-5

Verschiedenes

- 7 Pfund Zwiebeln, gesunde, mittelgroß 95-5
1 1/2 Pfund Haselnüsse 95-5
3 Pfund (12 bis 15 Stück) beste Halbblut-Apfelzinsen 95-5
1 Pfd. frische spanische Weintrauben 95-5
1 Karton, 12 Pak. Puddingpulver, sort. 95-5
2 Pakete Honigeratz, à 1 Pfund (Marke Heiderösten) 95-5
11 Pakete Honig-Ersatz-Pulver 95-5
1/2-Pfund-Dose „Ochsen“-Pflanzfleisch-Extrakt od. 2 Dos. à 1/2 Pfd. 95-5
12 Pakete Backpulver 95-5
2 große Pakete Waldtee (350 Gramm) 95-5
1 oder 2 Pakete Wintertee 95-5

Weine

- 1/2 Flasche Wermuth 95-5
1/2 Flasche Punsch, alkoholfrei 95-5
2 Flaschen verschiedene Fruchtsäfte 95-5
1/2 Flasche Cotes (Rotwein) 95-5
1/2 Flasche Estèphe (Rotwein) 95-5
1/2 Flasche Oppenheimer (Weißwein) 95-5
1/2 Flasche 1911er Wilminger 95-5
1/2 Flasche Winger Rosenberg 95-5
1/2 Flasche Wormeldinger 95-5
1/2 Fl. Wellensteiner u. 1 Korkzieher oder 1 Weinglas 95-5
1/2 Flasche Remicher u. 1 Korkzieher oder 1 Weinglas 95-5
1/2 Flasche BURG Sponheimer und 1 Korkzieher oder 1 Weinglas 95-5
1 Flaschen Portwein und 1 Paket feinsten Tee zusammen 95-5
2 Glas à 1 Pfund Honigeratz 95-5

Konserven usw.

- 1 Dose 4 Pfund junge Schnittbohnen 95-5
1 Dose 2 Pfund junge Schnittbohnen u. 2 Dtd. Fleischbrüh-Zusatzwürfel 95-5
1 Dose 2 Pfund junge Schnittbohnen und 1 Dose Tomatenparsee 95-5
1 Dose 2 Pfund Gemüse-Erbsen und 2 Dtd. Fleischbrüh-Zusatzwürfel 95-5
2 Dosen à 2 Pfund Karotten, geschnitten 95-5
1 Dose 2 Pfund geprünte franz. Bohnen 95-5
2 Dosen à 1 Pfd. geprünte franz. Bohnen 95-5
1 Dose 2 Pfund Erbsen, mittelfeine 95-5
1 Dose 2 Pfund Weichkäsekräusen 95-5
2 Dos. à 1 Pfd. Pflaumen, halb, ohne Stein 95-5
2 Dosen à 1 Pfund Birnen 95-5
1 Pfund-Dose gemischte Marmelade und 1 Paket Tee (30er) 95-5
2 Pfd. gemischte Marmelade, ausgew. 95-5
1 Pfund kalifornische Riesenspinauen 95-5
1 1/2 Pfund Ringäpfel 95-5
1 Glas Marmel. (Pflaum. od. Dreifrukt) 95-5
Verschiedene Fleischkonserven (270gr) und 1 dauerhafter Büchsenöffner oder 1 Paket Tee zusammen 95-5
Dose allein 88-5
3 1/2 Pfund gemahlener Zucker 95-5
3 1/2 Pfund Sparwürfelzucker 95-5
3 1/2 Pfund Normalwürfelzucker 95-5
60 Stück Fleischbrüh-Zusatzwürfel 95-5
1 Dose 50 Stück Fleischbrühwürfel und 1 Paket Suppe 95-5
12 Pakete Ei-Ersatz 95-5
2 Pakete Nährsalzkakao 95-5

Wurstwaren

- 1 Dose (ca. 270 Gramm) ff. hausschlachtene Leberwurst 95-5
1 Dose (ca. 270 Gramm) ff. hausschlachtene Blutwurst 95-5
2 Paar große Frankfurter Würste 95-5
3 Paar Regensburger Würste 95-5
180 Gramm (1/2 Pfund) gek. Schinken 95-5
1 Pfund vorzügliche Mettwurst 95-5
1 Pfund hausschlachtene Blutwurst 95-5
1 Pfund hausschlachtene Leberwurst 95-5
300 Gramm (1/2 Pfd.) ff. Fleischsalat 95-5

Billiges frisches Fleisch

- Gouiasch, Pfd. 1,40 v. Reichschlachtungen: Gewiegtes, Pfd. 1,40
Rindskopf, Pfd. 50-5 Flecke, Pfd. 50-5
Beber, Pfd. 1,30 Lunge, Pfd. 50-5
Hers, Pfd. 1,20 Knochen, Pfd. 25-5

Rindstalg Dänischer, vorzüglich zum Braten, Kochen und Backen Pfund 2,50, 1/4 Pfund 63-5

Oelsardinen ff. norwegische, Dose, mit Schlüssel, 25-30 Fische Dose 75-5, bei 100 Dos. 72-5, bei 1000 Dos. 68-5

Heirat!
Drei Lebens-, Geldgrane
Unterricht
Sialin

Einjähr.-Freiw.-Prüfung
Buchführung
SCHIRPKE
Gesangsunterricht
Grosser Saal

Postkarten
Schreibmasch.-Unterricht
Pacht-Restaurants
Klavierstimmern 3 Mk.
Auktions-Salle
Pensionen
Verschiedenes
Kokos-Flocken
Frauenleiden, ununterbrochen
Lohnführen.
Achtung!
Militärurlaub

Kontrollkasse,
Eiszucker
Gardinen!
Stärer, Grunard Str. 22, 1.
Spülkannen
Frauenartikel.
Haut- u. Haarleiden

Rheuma
Malzzucker
Hohimboform
für Herren!
Frostbeulen
Frauenartikel
Pillnitzer Str. 16
Haut- u. Haarleiden



# Inventur Verkauf

## nur in den erlaubten Abteilungen

**Pelzwerk** Muffen für Kinder und junge Mädchen passend, aus Musslon . . . . . statt bis zu M 7.— jetzt M 3<sup>00</sup>  
 Schal aus Fuchswamme, zirka 100 cm lang, jugendliches Pelzwerk . . . . . statt M 8.50 jetzt M 6<sup>75</sup>  
 Schal aus Drenburger Murrel, 140 cm lang, mit Atlasfutter, großer Gelegenheitslauf . . . . . statt M 20.— jetzt M 11<sup>00</sup>  
 Schal aus Drenburger Murrel, zirka 150 cm lang, mit Atlasfutter, großer Gelegenheitslauf . . . . . statt M 24.— jetzt M 12<sup>50</sup>  
 Kragen aus Castor-Kanin, breite Tierform auf Seidenfutter, besonders schöner Frauenkragen . . . . . statt M 23.— jetzt M 19<sup>00</sup>  
 Kragen, breite Tierform, weiß Fuchshase, sehr flott aussehend, besonders beliebte Form . . . . . statt M 21.— jetzt M 16<sup>00</sup>  
 Kragen aus Electric-Bisam mit vier echten Fuchschweifen . . . . . statt M 38.— jetzt M 28<sup>00</sup>  
 Pelzkragen und Muffen aus Stunks, Fuchs, Herz, Stunks opposum, Murrel auf Electricfaul, Sealania usw. . . . . jetzt 20 % Preisermäßigung

**Damen-Hüte** Hütförmchen aus Filz, viele kleine und mittlere Formen . . . . . statt bis zu M 3.— jetzt M 0<sup>75</sup>  
 Hütförmchen aus weichem Filz, in vielen Farben . . . . . statt bis zu M 5.— jetzt M 1<sup>50</sup>  
 Hütförmchen, teils Wiener Hüte aus bestem Material . . . . . statt bis zu M 9.— jetzt M 3<sup>75</sup>  
 Hütförmchen aus echtem Haar-Velur in verschiedenen Farben . . . . . statt bis zu M 11.— jetzt M 6<sup>75</sup>  
 Fantasie-Federn als Hütschmuck in vielen Arten . . . . . statt bis zu M 1.— jetzt M 0<sup>50</sup>  
 Flügel, längliche Formen in allen Farben und Ausführungen . . . . . statt bis zu M 1.25 jetzt M 0<sup>90</sup>  
 Federbälle und Rosetten in allen Modifarben . . . . . statt bis zu M 1.60 jetzt M 1<sup>00</sup>  
 Federgestecke und Federkränze in vielen Arten . . . . . statt bis zu M 4.— jetzt M 1<sup>50</sup>

**Bettstellen** Feldbettstelle in Eisen mit Patent-Zugfederboden in braun lackiert 20:170 cm . . . . . statt M 14.— jetzt M 12<sup>50</sup>  
 Eisenbettstelle in braun lackiert, mit Patent-Zugfederboden im Holzrahmen, 90:155, statt M 27.— jetzt M 24<sup>00</sup>  
 Eisenbettstelle, weiß lackiert, mit Patent-Zugfederboden in Eisenrahmen, Größe 90:190 cm . . . . . statt M 40.— jetzt M 36<sup>00</sup>  
 Eisenbettstelle, weiß lackiert, mit Patent-Zugfederboden, vierkantig, Größe 90:190 cm . . . . . statt M 57.50 jetzt M 47<sup>00</sup>  
 Waschtisch, weiß lackiert, mit Marmorplatte und Aufsatz, zwei Schubkästen, 70 cm breit, 66 cm tief . . . . . statt M 70.— jetzt M 63<sup>00</sup>  
 Waschtisch, weiß lackiert, mit Marmorplatte und Aufsatz, 145 cm breit, 65 cm tief, Künstler-Entwurf . . . . . statt M 160.— jetzt M 140<sup>00</sup>  
 Nachttisch, weiß lackiert, mit Marmorplatte und Nische . . . . . statt M 24.50 jetzt M 22<sup>00</sup>  
 Nachttisch, echt Mahagoni, mit Marmorplatte, Nische und Kasten . . . . . statt M 40.— jetzt M 35<sup>00</sup>

**Sport-Artikel** Dewarflaschen mit auswechselbarem Gefäß, Preis . . . . . statt M 2.75 u. 2.25 jetzt M 2.15 u. 1.75  
 Feldflasche, rein Aluminium, 1/4 Liter u. 1 Liter Inhalt . . . . . statt M 6.— u. 5.25 jetzt M 4.95 u. 4.25  
 Sport-Hut aus farbigen Filz, solide praktische Formen . . . . . statt M 4.50 u. 3.25 jetzt M 3.65 u. 2.75  
 Berg- und Ski-Stiefel, vom besten Kind- oder Kalbleber, mit und ohne Nagelbeschlag . . . . . statt M 27.— bis 21.— jetzt M 19<sup>50</sup>  
 Skier aus guter Esche, mit Quitsfeld, Patent-Ring- oder Balotabindung . . . . . statt M 33.50 bis 16.50 jetzt M 27.50 bis 11<sup>75</sup>  
 Ski-Stöcke, Bambuswurzel mit Aluminiumschneeelster und Handschlaufe . . . . . statt M 5.50 jetzt M 2<sup>45</sup>  
 Schibölzer aus naturfarbig lackierter Esche mit Zierlinien in verschiedenen Längen . . . . . statt M 26.25 bis 10.50 jetzt M 22.50 bis 7<sup>75</sup>  
 Rodelschlitzen, zum Teil Davos aus Buche mit Latten und Eisenverfeisung . . . . . statt M 6.— u. 4.50 jetzt 4.95 u. M 3<sup>45</sup>

**Lederhandschuhe** Damen-Glazeo-Handschuhe, farbig, mit zwei Knöpfen . . . . . jetzt Paar M 1<sup>35</sup>  
 Damen-Glazeo-Handschuhe, 2 Knöpfe, farbig, schwarz-weiß . . . . . jetzt Paar M 2<sup>50</sup>  
 Herren-Glazeo-Handschuhe in braunen Farben, sehr haltbar . . . . . jetzt Paar M 1<sup>90</sup>  
 Herren-Glazeo-Handschuhe in farbig, schwarz und weiß, sehr weiches Leder . . . . . jetzt Paar M 2<sup>50</sup>

**Pelz-Mäntel** Peterine aus Seal-Bisam, m. Hermelin-Stuartkragen . . . . . statt M 72.— jetzt M 58<sup>00</sup>  
 Pelzjacke, Kid-Astrachan-Jacke, 90 cm lang . . . . . statt M 118.— jetzt M 95<sup>00</sup>  
 Pelzjacke, Kanin-Kaife, 80 cm lang . . . . . statt M 120.— jetzt M 96<sup>00</sup>  
 Pelzjacke, Kanin-Kaife, 90 cm lang . . . . . statt M 135.— jetzt M 108<sup>00</sup>  
 Pelzmantel, Kid-Astrachan, 130 cm lang . . . . . statt M 165.— jetzt M 134<sup>00</sup>  
 Pelzmantel, Kanin-Kaife, 140 cm lang, ein besonders schöner Frauenmantel . . . . . statt M 155.— jetzt M 152<sup>00</sup>  
 Kid-Astrachan-Jacke mit Opposum-Kragen, 105 cm lang . . . . . statt M 190.— jetzt M 152<sup>00</sup>  
 Pelzjacke, Kanin-elektrik in vorzüglicher feiner Verarbeitung . . . . . statt M 220.— jetzt M 175<sup>00</sup>

**Damen-Hüte** Aufgeputzte Damenhüte aus Filz, verschiedenartig geschmückt . . . . . statt bis zu M 7.— jetzt M 2<sup>75</sup>  
 Aufgeputzte Damenhüte aus gutem Material abwechselungreich ausgestalt. statt bis zu 10.— jetzt M 4<sup>75</sup>  
 Preis . . . . . statt bis zu M 12.— jetzt M 6<sup>75</sup>  
 Sporthüte aus Filz mit Stirbänd . . . . . statt bis zu M 8.— jetzt M 2<sup>75</sup>  
 Sporthüte aus Loden, haltbar und wetterfest, in vielen beliebigen Formen . . . . . statt bis zu M 6.— jetzt M 3<sup>50</sup>  
 Sporthüte aus feinem Filz, große flotte Formen mit Bandabstreife . . . . . statt bis zu M 11.— jetzt M 4<sup>25</sup>  
 Geputzte Hüte aus bestem Material, feinste Formen mit modischem Feder- oder Füll-Ausputz . . . . . statt bis M 20.— jetzt M 9<sup>75</sup>  
 Geputzte Hüte, zum Teil Modelle mit lösbaren Federn usw. . . . . statt bis M 30.— jetzt M 13<sup>75</sup>

**Linoleum** Inlaid-Teppiche, durchgehend, wegen feiner Muster- verschiebung, Größe 150:200 cm, statt M 20.— jetzt M 17<sup>50</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Perfermuster, Größe 150:200 cm, fl. Musterverschiebung, statt M 22.25 jetzt M 19<sup>00</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Ton in Ton-Muster, Größe 200:250 cm, wegen feiner Musterverschiebung . . . . . statt M 33.50 jetzt M 28<sup>50</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Perfer-Muster, Größe 200:250 cm, wegen feiner Musterverschiebung . . . . . statt M 37.50 jetzt M 32<sup>00</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Ton in Ton-Muster, Größe 200:300 cm, wegen feiner Musterverschiebung . . . . . statt M 40.— jetzt M 34<sup>50</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Perfer-Muster, Größe 200:300 cm, wegen feiner Musterverschiebung . . . . . statt M 44.— jetzt M 37<sup>50</sup>  
 Inlaid-Teppiche, durchgehende Perfer-Muster, Größe 300:400 cm, wegen feiner Musterverschiebung . . . . . statt M 88.— jetzt M 75<sup>00</sup>  
 Fellvorlagen, Kanin mit Fellbesatz und Unterfutter, Größe 50:55 cm . . . . . statt M 6.50 jetzt M 5<sup>25</sup>

**Einzelmöbel** Wäsche-Schrank, weiß lackiert, einfüßig, mit vier Einlegeböden und Schubkästen, statt 50.— jetzt 45<sup>00</sup>  
 Wäsche-Schrank, weiß lackiert, zweifüßig, eine Seite mit Spiegel, 110 br., 55 tief, statt 82.— jetzt 73<sup>00</sup>  
 Schrank, weiß lackiert, 1/2 für Wäsche, 1/2 für Kleider, mit Spiegel, 130 cm breit, 60 cm tief . . . . . statt M 145.— jetzt M 130<sup>00</sup>  
 Waschtisch, weiß lackiert, mit Aufsatz und Linoleumplatte, zwei Schubkästen, 94 cm breit, 52 cm tief . . . . . statt M 27.— jetzt M 24<sup>00</sup>  
 Schuhschrank, weiß lackiert, zweifüßig, mit 3 Schuhräumen . . . . . statt M 63.— jetzt M 56<sup>00</sup>  
 Wäschetruhe, weiß lackiert, mit Räden und Armlehnen, 120 cm lang, 45 cm Eichhöhe . . . . . statt M 65.— jetzt M 58<sup>00</sup>  
 Blumenstippe, weiß lackiert, mit grünem Einsatz und Zwickelboden . . . . . statt M 10.50 jetzt M 9<sup>00</sup>  
 Blumenstippe, weiß lackiert, mit Ständer für Vogelbauer . . . . . statt M 22.50 jetzt M 23<sup>00</sup>

**Leder-Gürtel** Led-Gürtel in verschiedenen Farben und Aus- führungen . . . . . statt M 1.— jetzt M 0<sup>40</sup>  
 Led-Gürtel, farbig in verschiedenen Ausführ- ungen . . . . . statt M 1.35 jetzt M 0<sup>65</sup>  
 Leder-Gürtel in verschiedenen reizenden Ausführungen . . . . . statt M 1.25 jetzt M 0<sup>95</sup>  
 Leder-Gürtel mit schönen Metallschließen . . . . . statt M 3.20 jetzt M 1<sup>70</sup>

# RENNER

Dresden/Altmarkt

Er. 24.  
 Im N  
 gegen den Bäd  
 Ern  
 wegen Vergeh  
 wegen Anwid  
 mäßigung des R  
 gebung von M.  
 der Befamit  
 schaft Dresden  
 die 2. Straff  
 zu Dresden in  
 in der teilgen  
 1. Pande  
 2. Pande  
 3. Pande  
 4. Pande  
 5. Pande  
 Staat  
 als Be  
 Sekre  
 für Recht erlan  
 Der Ange  
 hard Franz  
 gegen das Rah  
 zwei Monaten  
 im Unvermöge  
 und wegen B  
 formmachung  
 und Umgebun  
 der Bundesrat  
 1915 au  
 einhunde  
 im Unvermöge  
 fofternpflichtig v  
 Zu Punkt 3  
 fofternlos freige  
 Die noch vo  
 an Wehl und  
 Die Bezirkt  
 len Stellen durc  
 teilformel  
 in den D  
 im Dresde  
 in den Dr  
 und der F  
 öffentlich bekann  
 Einvertrauen w  
 u. Ge. mit dem G  
 Kaufmann Andre  
 persönlich hater  
 Beschlacht hat am  
 Dirne Emil H  
 Kuchholz, Br  
 Die in G  
 Klymel und Gro  
 u. 5-2000 m<sup>2</sup> R  
 • 1500 m<sup>2</sup> R  
 • 1500 m<sup>2</sup> R  
 • 800 m<sup>2</sup> R  
 • 200 m<sup>2</sup> R  
 • 21-40 cm D  
 Huit, anberei  
 mäßig, unabhän  
 in Ehreroge vor  
 Objekt achter  
 Eibe Janacek R  
 Die Schläp  
 Kuchholz über Bes  
 bad G  
 Fami  
 Alfred  
 Helene  
 Dresd  
 Liob  
 mel  
 hob  
 schaffner  
 Rich  
 allen h  
 M  
 nobat K  
 Starb  
 farb an  
 araber G  
 zu sein  
 gende Beter seit  
 Bruder, Schwieger  
 der Landturman  
 Brun  
 Hof-Juliant, H  
 Samernben bet  
 Im Heßen Sch  
 Elisabeth Sch  
 anlich im R  
 Dresden, Haber  
 Starb  
 die Gem  
 der, Schw  
 fortbauer  
 Alfred  
 am 21. Juli 1915  
 gelassen ist.  
 Dies steht tiefer  
 Familie Glemend  
 Oda Lehman

Amfliches

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Bäckermeister Ernst Reinhard Franz in Klöße

wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz, wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bekanntmachung des Kommunalverbandes Dresden und Umgebung vom 23. August 1915 und wegen Übertretung der Bekanntmachung der Kgl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt vom 21. Januar 1893...

- 1. Landgerichtsdirektor Dr. Raymann als Vorsitzender, 2. Landgerichtsrat Rüdlich, 3. Landgerichtsrat Dr. Ridel, 4. Landgerichtsrat Stahl, 5. Landgerichtsrat Dr. Tschude als beistehende Richter, Staatsanwalt Oberjustizrat Nagler als Beamter der Staatsanwaltschaft, Sekretär Bohle als Berichtsschreiber,

für Recht erkannt: Der Angeklagte Bäckermeister Ernst Reinhard Franz in Klöße wird wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz zu zwei Monaten Gefängnis und fünfhundert Mark Geldstrafe,

im Invermögensfalle weiteren fünfzehn Tagen Gefängnis,

und wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bekanntmachung des Kommunalverbandes Dresden und Umgebung vom 23. August 1915, verbunden mit der Bundesratsbekanntmachung vom 26. Juni 1915 zu

einshundertfünfzig Mark Geldstrafe,

im Invermögensfalle zu weiteren fünfzehn Tagen Gefängnis,

festenspflichtig verurteilt.

Zu Punkt 2 des Eröffnungsbeschlusses wird er kostenlos freigesprochen.

Die noch vorhandenen beschlagnahmten Vorräte an Mehl und Backwaren werden eingezogen.

Die Verurteilung des Angeklagten ist auf dessen Kosten durch einen einmaligen Abdruck der Urteilsformel

in den Dresdner Neuesten Nachrichten, im Dresdner Anzeiger, in den Dresdner Nachrichten und der Dresdner Volkszeitung

öffentlich bekanntzumachen.

Genehmigungen

Eintragung wurde: Die Sommerbädergesellschaft Obelina u. Co. mit dem Sitz in Dresden, Geschäftshaus Rud der Raumanns Allee 2, Berlin 10, eingetragen in Dresden als persönlich haftender Geschäftsführer und ein Kommanditist. Die Gesellschaft hat am 12. Januar 1916 begonnen. — Betr. die Firma Carl Wölger in Dresden: Die Firma ist gelöscht.

Rubholz-, Brennholz- und Rindenverkauf.

Die in Ostholzer 1916 auf den Domänen Tümmels, Hynel und Groß-Cernosek zur Verfügung gelangenden: a. 5-6000 m³ Splittenschnitzholz 70%, 10-20 cm u. 20%, 21-30 cm u. 10%, b. 1500 m³ Splittenschnitzholz 50%, 10-20 cm u. 50%, 21-30 cm u. 50%, c. 800 m³ Splittenschnitzholz 10-20 cm u. 10%, d. 200 m³ Splittenschnitzholz 10-20 cm u. 10%, e. 21-40 cm u. 10%, f. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, g. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, h. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, i. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, j. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, k. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, l. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, m. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, n. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, o. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, p. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, q. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, r. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, s. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, t. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, u. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, v. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, w. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, x. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, y. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz, z. 1500 m³ Splittenschnitzholz mit 400 m³ Splittenschnitzholz.

Familien-Anzeigen

Statt Karten. Alfred Lenk, s. Z. auf Urlaub Helene Lenk geb. Schüttauf kriegsgetraut Dresden, am 25. Januar 1916.

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Teilnahme bei dem Tode meines toren Gatten, unseres geliebten Vaters, des Straßenbahn-Schaffners Richard Auxel allen herzlichsten Dank. Marie Auxel nebst Kindern und Angehörigen.

Nach Gottes unerforschlichem Willen habe ich am 11. d. M. für das Vaterland mit großer Sehnsucht nach den Eichen im Herzen mein unvergessliches Weib, der treueren Gatte meines Kindes, unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Schwager, der Landkammermann Bruno Schöne

Nach letztem, bangem Ersten ward uns die Gewissheit, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der Vortriebsmann Alfred Lehmann

Beerdigungswesen u. die Feuerbestattung betreffende Angelegenheiten. Ueberführungen nach und von auswärts, insbesondere aus dem Felde, Lazaretten, Krankenhäusern usw. Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellung der Bezirks-Heimbürgin. Man vergleiche die Gebührensätze. Eigene Sarg- und Urnenfabrik. Trauerwaren-Lager. Sparkasse für Beerdigungen und Feuerbestattungen. Annahme in unseren Geschäftsstellen: Am See 26, Fernruf: 20157 und 20158, Bautzner Strasse 37, Fernruf: 25091. Telegramm-Adresse: Pietät Dresden. Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Der Krieg soll keine Konjunktur sein um besonders hohe Gewinne zu erzielen und da ich andererseits mein Lager nach Möglichkeit verkleinern möchte, also ich zum Hoerwinsten einberufen werde, verkaufe ich nach wie vor weiter zu normalen Preisen. Anzug-, Paletot- und Hosenstoffe für Herren und Knaben. Herrenstoffe z. Damen. Kostüme, -Höden, -Jackets u. -Mänteln, schwarze u. blaue Damastuche, Kammgarn, Cheviots, Kammgarn-Cheviots usw. Ferner einen Posten Reste Otto Zschehoe Markt Wallstrasse 23 Eckhaus Breite Str. (18008) Gegründet 1873

Friedrich Wilhelm Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Gegründet 1866 Berlin W8 Behrensstr. 55-61 Neue Anträge werden eingewirft in 1895: M. 48 000 000 1901: M. 66 000 000 1904: M. 78 000 000 1907: M. 118 000 000 1910: M. 153 000 000 1913: M. 202 000 000 Kriegsversicherung gegen Extraprämie. Vor Abschluß einer Lebensversicherung veräume man nicht, unsere Prospekt einzufordern. Vor Übernahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen. Subdirektion Dresden, Gruner Str. 33/35, Zweigbüreau Dresden, Georgplatz 3, 1. Etage

Oberdurch die traurige Nachricht, daß unser gute Mutter, Schwester, Onkel- und Nichtenmutter Ernestine verw. Henckel verw. geb. Liebert geb. Schubert geb. Liebert geb. Liebert im 78. Lebensjahre nach entsetzlichen Leiden am 21. Januar 1916 im Alter von 78 Jahren nachmittags 3 Uhr von der Halle des vormaligen Kaiserhofes aus hat.

Am Montag mittags erkrankte plötzlich und unerwartet mein über alles geliebter Mann, unser langjähriger Vater, Schwager, Onkel, Bruder und Onkel, der Erbbaubauer Gottlob Andreck im Alter von 61 Jahren, nachmittags 3 Uhr von der Halle des vormaligen Kaiserhofes aus hat.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag nach kurzem Krankenlager mein herzlich geliebter Vater, mein lieber Vorgesetzter, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Julius Alexander Just im 76. Lebensjahre nach entsetzlichen Leiden am 21. Januar 1916 im Alter von 76 Jahren nachmittags 3 Uhr von der Halle des vormaligen Kaiserhofes aus hat.

Am Montag mittags erkrankte plötzlich und unerwartet mein über alles geliebter Mann, unser langjähriger Vater, Schwager, Onkel, Bruder und Onkel, der Erbbaubauer Gottlob Andreck im Alter von 61 Jahren, nachmittags 3 Uhr von der Halle des vormaligen Kaiserhofes aus hat.

Sonnabend nach verlebter und kurzem Krankenlager meine liebe, gute Mutter und Nichte Frau Marie Eimert geb. Schatte. Dresden, Teubnitzstraße 4, den 21. Januar 1916. Im höchsten Schmerze Otto Eimert und Sohn Edgar, zur Zeit im Felde. Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. Januar nachmittags 3 Uhr von der Halle des Striefler Friedhofes aus statt.

Einäscherungen, Beerdigungen, Ueberführungen allgemein in jeder geschlossenen Bestattung auch aus allen Krankenhäusern, Waisenhäusern, Stiniken und Kasernen die Neue Dresdner Beerdigungs-Anstalt Concordia Otto Lamprecht & Co., S. m. b. H. Marienstraße 50, Obergarten 19, Fernruf: 18514, Fernruf: 13 968. (Häufige und Rechenmäßige unentgeltlich)

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, unsere gute Mutter und Schwester Frau Amalie Henriette Kolpe nach kurzem aber schwerem Leiden am Sonntag im Alter von 68 Jahren nach entsetzlichen Leiden am 21. Januar 1916 im Alter von 68 Jahren nachmittags 3 Uhr von der Halle des Striefler Friedhofes aus hat.

Fortschritt Schuhe Feinste Fabrik Größtes Schuhlager Dresdens Heustadt

Wetterm entließent samt nach kurzem, schwerem Krankenlager unser aller geliebter Herbert im 7. Lebensjahre. Familie Red. Busl, Söbtrake 41, 1. Dresden, den 25. Januar 1916. Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. Januar nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Oberdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter und Großmutter Frau Clementine verw. Oertel geb. Jahn im 71. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden nach entsetzlichen Leiden am 21. Januar 1916 im Alter von 71 Jahren nachmittags 3 Uhr von der Halle des Striefler Friedhofes aus hat.

Osramlampen - Stromsparlampe „Azo“ Großverkauf - Verlangen Sie Offerte - Kleinverkauf Tel. 17903 Fritz Rauschenbach Nachf. Ringstr. 4.

Unsere Feinde als Zuckerfiguren bilden das Entzücken der Kinder. Besuchen Sie meinen Laden. Emil Staudigel, Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabrik, Wildruffer Straße 50, Niederlage für Wiederverkäufer: 1 Treppa.

Kalaciris Idealere Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des herkömmlichen Korsetts, macht elegante, schlankere Figur, erhält Leib und Rücken, ohne ungewolltes Beengen. Die weltbekannte, von hundert Nachahmern auch nur allzuoft erreichten Erfolge unserer für Gewande wie Korsetts gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der gesamten Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Umstr. Broschüre mit Auskunft kostenlos durch das Kalaciris-Spezialgeschäft Prager Str. 29

Hermann Görlach Dürenstr. 44 Dresden-A. T. 14398

Größtes, unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platz daher mäßige Preise bei solider Bedienung. Eigene Lagerhäuser. Für Lungenkranke! ist „Medullin“ ein seit ca. 20 Jahren erprobtes Mittel. Besonders bei Asthma, Keuchhusten und sonstigen Erkrankungen des Luftwege lindert und verhilft, 1/2 Fl. Mk. 3.75, 1/3 Fl. Mk. 2.00. Zu haben in den Apotheken. Hauptniederlage: Kronen-Apothek Dresden-N., Bautzner Strasse 15. Heil-

